**HERR & SPEER im Gespräch über „Europe for Future“**

**Wie wurde bei Euch die Begeisterung für Europa geweckt?**

*Vor allem das Reisen mit der Bahn und die vielen Gespräche mit Menschen verschiedenster Hintergründe haben uns zu Europäern gemacht. In den letzten Jahren sind wir durch 29 europäische Staaten gefahren und stellten fest: Es eint uns in Europa mehr als uns trennt. Jeden Tag setzen sich Menschen füreinander und für die Gesellschaft ein. Europa ist wahrhaftig ein Kontinent der Ideen. All das begeistert uns und lässt uns an eine gute Zukunft für diesen Kontinent glauben.*

**Worin liegen die Ursachen für die Europaskepsis? Lässt sich dieser Prozess noch umkehren?**

*Die Ursachen für die Europaskepsis und sogar Ablehnung der EU Institutionen, weniger der europäischen Idee selbst, sind vielschichtig. Nach unserer Beobachtung ist es vor allem das demokratische Defizit der EU Institutionen, die technokratische Sprache, die Ungleichheit beim Zugang zu Wohlstand, Mobilität und Bildung und das Fehlen einer gemeinsamen Zukunftsvision mit Motivations- und Bindungskraft, die den europäischen Zusammenhalt schwächen. Doch all das lässt sich verbessern. Wir sind überzeugt, dass Europa wieder stärker zueinander finden kann. Europa hat seine besten Tage noch vor sich. Dafür liefern wir 95 konkrete Ideen.*

**Warum habt ihr die 95 Thesen geschrieben und warum braucht es sie gerade jetzt?**

*Gefühlt war Europa in den letzten Jahren im Dauerkrisenmodus. Von der Finanzkrise bis zur Migrationskrise, von Brexit bis jetzt zur Pandemie. Bei all den Problembeschreibungen sind die Lösungsbeschreibung viel zu kurz gekommen. Dabei steckt der Kontinent voller Ideen für eine bessere Zukunft und Menschen, die sich dafür einsetzen. Das haben wir auf unseren Reisen selbst gesehen. Unser Buch stellt damit eine Übersicht über die besten Ideen zur Zukunft Europas dar, die wir in 29 Ländern finden konnten. Jetzt gilt es, die Aufgaben anzupacken und Ideen in konkrete Politik umzusetzen. Das vereinte Europa hat nicht mehr viel Zeit, um sich demokratischer, klimagerechter, sozialer, geeinter und selbstbewusster aufzustellen.*

**Braucht Europa eine gemeinsame Verfassung und wie kann aus den Fehlern des gescheiterten Verfassungsprozesses gelernt werden?**

*Die Forderung nach einer gemeinsamen Verfassung ist vermutlich die wichtigste These im Buch, deswegen beginnt das Buch auch damit. „Nur eine Verfassung beschreibt, wie wir operieren und zusammenleben wollen, und zugleich,* ***wer*** *wir sein wollen“, schreiben wir und machen damit deutlich, dass die Verfassung der EU die Stabilität, Werteorientierung und den Kompass geben kann, den sie braucht. Dabei muss der neue Verfassungsprozess wesentlich bürgernäher, transparenter und interaktiver laufen als der gescheiterte von 2005. Zugleich wünschen wir uns, dass mehr Mitgliedstaaten dem Thema oberste Priorität einräumen und mutig einen neuen Verfassungsprozess anstoßen, eine europaweite Bürgerinitiative könnte zugleich Druck aufbauen und diese Forderung unterstützen.*

**War die Osterweiterung der EU ein Fehler, oder anders gefragt: Wäre eine westeuropäische Union die bessere Alternative?**

*Es war richtig nach dem Fall des Eisernen Vorhangs die Staaten Osteuropas in die Europäische Familie aufzunehmen. Doch unterschiedliche Auffassungen was die EU ist und leisten sollte, setzen die EU mittlerweile gehörig unter Druck ­– und zwar in Ost wie West. Das sehen wir besonders stark in Ungarn oder Polen, aber auch in den Gründungsstaaten, in denen Populismus und Nationalismus zunehmen. In unserem Buch machen wir mehrere Vorschläge, die für mehr Klarheit und Fortschritt sorgen können. Zum einen plädieren wir für deutlich mehr Härte gegenüber Verstößen der Rechtsstaatlichkeit durch eine Erweiterung des Artikel 7, um eine Rausschmissklausel. Zum anderen wollen wir zugleich etwas Druck aus dem Kessel nehmen. Intregrationswilligere Staaten sollen unter dem Dach der neu zu schaffenden European Pioneers, die Möglichkeit erhalten, bei Themen wie Verteidigung oder Sozialstaat noch enger zusammenzuarbeiten, ohne die Staaten, die noch etwas Zeit brauchen, zu sehr unter Druck zu setzen. Wir plädieren für mehr Konsequenz bei der Verteidigung der europäischen Werte und fordern zugleich mehr Agilität in puntco Integrationsgeschwindigkeit. Mit Programmen wie dem kostenfreien Interrailticket für alle 18-jährigen oder auch einem Erasmus für nationale Parlamentarier:innen wollen wir außerdem die Integration von unten wie oben stärken.*

**Haben die europäischen Nationalstaaten eine Zukunft?**

*Mittelfristig, ja. Im aktuellen EU Set-Up haben sich Nationalstaaten unter dem Dach der Union zusammengeschlossen und bilden für sich jeweils einen wichtigen Rahmen für Identität und Solidarität. Doch dieser Rahmen stößt in Zeiten der Globalisierung, Digitalisierung, Klimakrise an seine Grenzen. Langfristig wird die EU den Weg hin zu einer europäischen Demokratie mit einem echten Zweikammersystem auf europäischer Ebene gehen müssen, so glauben wir. Wir machen konkrete Vorschläge wie das gehen kann, mit einer gemeinsamen Verfassung, einem Senat statt Rat und einer echten europäischen Exekutive.*

**Habt Ihr eine "Lieblingsthese"?**

*Es ist jeden Tag eine andere. Alle 95 Thesen haben ihren eigenen Charme und für sich genommen Relevanz. Sie greifen ineinander und arbeiten auf das Ziel einer stärkeren, demokratischeren und zukunftsfähigeren EU hin. Alle Thesen zusammen sind daher unsere Lieblingsthese. Europe For Future als Paket.*

**Was erhofft Ihr Euch vom Buch?**

*Wir wünschen uns, dass Leserinnen und Leser durch das Buch miteinander ins Gespräch über die Zukunft Europas kommen. Europe For Future ist eine Einladung frei, offen, kreativ und auch ambitioniert über das vereinte Europa nachzudenken und dabei nicht bei der Theorie stehen zu bleiben, sondern mit konkreten Vorschlägen echte Veränderung zu bewirken. Auch wenn sicherlich nicht alle Leserinnen und Leser unsere EU Begeisterung und Kritik in allen 95 Punkten teilen werden, so ist doch für alle etwas dabei. Alle, die sich für Europa, eine bessere Gesellschaft und Welt interessieren, werden viel Freude an diesem Buch haben.*